



Tötungshunde-Wir wollen leben e.V.

Tötungshunde-Wir wollen leben e.V.
im Verbund Tierhilfe Pit, Bull, Staff & Co. e.V.
Hainstraße 12
08499 Mylau
email: tierschutzverein@yahoo.de
oder tierhilfe.mylau@aol.com
Telefon: +49 172 3710769

Information für Pflege- und Endstellen

Einen Hund aus einer Tötungsstation aufnehmen zu wollen, sollte nicht aus Mitleid geschehen und muss wohl durchdacht sein. Gerade in einer Tötungsstation verbleibt nicht viel Zeit bis zum Tötungstermin.

Viele Hunde sind traumatisiert. Sie wurden mit der Schlinge gefangen, schwer misshandelt und/oder mussten dieses mit ansehen. Sie sahen ihre Welpen oder Hunde sterben oder Beissereien mit Todesfolge.

Eine Pflege-/Endstelle soll den Hunden nun einen Weg ebnen in ein schönes neues Leben. Was könnte auf mich zukommen und kann ich das leisten?

Grundkenntnisse über das Wesen Hund sind Grundvoraussetzung. Probleme unterschiedlichster Art können auf die Stelle zukommen. Ein Tötungshund im Transport denkt oftmals, diese Fahrt ist seine letzte Reise und oftmals kommen sie am Empfangsort mit Todesangst an. Sie lassen sich kein Halsband umlegen oder zerbeißen die Leine. Gut wäre dann eine Transportbox um den Hund sicher in mein Zuhause zu bekommen. Viele Tierheime verleihen günstig Boxen. Der Hund sollte innerhalb der Wohnung/des Hauses die Möglichkeit eines Rückzuges haben. Einen ruhigen Platz wo er aus sicherer Entfernung beobachten kann, was um ihn herum geschieht. Füttern aus der Hand kann Vertrauen aufbauen! Generell empfehlen wir keine sofortigen Spaziergänge, da die Hunde oftmals aus Angst versuchen zu flüchten. Das kann bedeuten, dass der Hund sich natürlich in der Wohnung entleert. Stubenrein sind die wenigsten Hunde und müssen dieses erst lernen. Kurze Strecken und immer derselbe Weg können dem Hund die Angst nehmen. So lernt er, dass er immer wieder zurückkehrt. Es gibt viele Ausbruchskünstler, die jeden Zaun, jede Mauer und jedes Schlupfloch finden. Also auch im Garten gut gesichert und niemals ohne Aufsicht! Manche Bodenbelege oder Treppe kennen sie nicht, sie werden es aber schnell lernen.

Achtung: Diese Hunde sollten nur mit speziellen Sicherheitsgeschirren und doppelter Leinensicherung (eventuell mit enganliegendem Halsband oder Zugstopband) geführt werden. Spezielle Sicherheitsgeschirre gibt es von Wolters, Ruffwear, Annyx etc. Man erkennt sie an dem dritten Riemen. Ausbruchssicheres Geschirr, no-escape etc.



Einige Hunde wollen nicht laufen und lassen sich fallen, andere lassen sich nicht auf den Arm nehmen. Manche zerkauen z.B. ihr Körbchen oder ihre Decke etc. Jeder dieser Hunde benötigt Zeit um zu verstehen, dass er zu den Menschen wieder vertrauen fassen kann. Mit Ruhe, Zeit und Liebe wird dies gelingen.

Bitte vergesst nicht, sie kommen aus einem Todesshelter und einem anderen Land mit einer anderen Sprache und anderen Geräuschen/Gerüchen. Sie kennen oftmals keine Wohnung/Haus und sollten nicht alleine sein. Balkone erscheinen diesen Hunden oftmals wie Zäune und sie können darüber springen. Sie müssen viel lernen, wie Welpen eben auch.

Das Anbinden vor Geschäften oder sonstigen Einrichtungen ist strengstens untersagt. Die Hunde könnten entwendet, vergiftet, getreten etc. werden, entlaufen oder es behauptet Jemand, der Hund hätte geschnappt oder gebissen! Auf Grund von aktuellen Studien dürfen die über uns reisenden Hunde keine Kautabletten, wie z. B. Simparica, Bravecto, NexGard, Capstar o.ä., gegen Parasiten bekommen.

Zudem möchten wir an den Sachkundenachweis erinnern. Dieser wird benötigt ab 20kg oder einer Größe von 40cm. Ausnahmen bestehen, bitte besucht hierzu die Seite eurer Stadt bzw. des Ordnungsamtes. Den Sachkundenachweis kann man auch bei seinem vertrauten Tierarzt machen. Den Fragenkatalog hierzu kann man vorab bereits aus dem Netz laden. Gebt in eure Suchmaschine Sachkundenachweis oder Hundeführerschein ein.
Tötungshunde benötigen besondere Menschen!

Noch Fragen? Bitte wendet euch an unser Team!
Bestätigung: Diese Information wurde aufmerksam gelesen!

.....
Datum, Unterschrift Pflege-/Endstelle

.....
Name in Druckbuchstaben